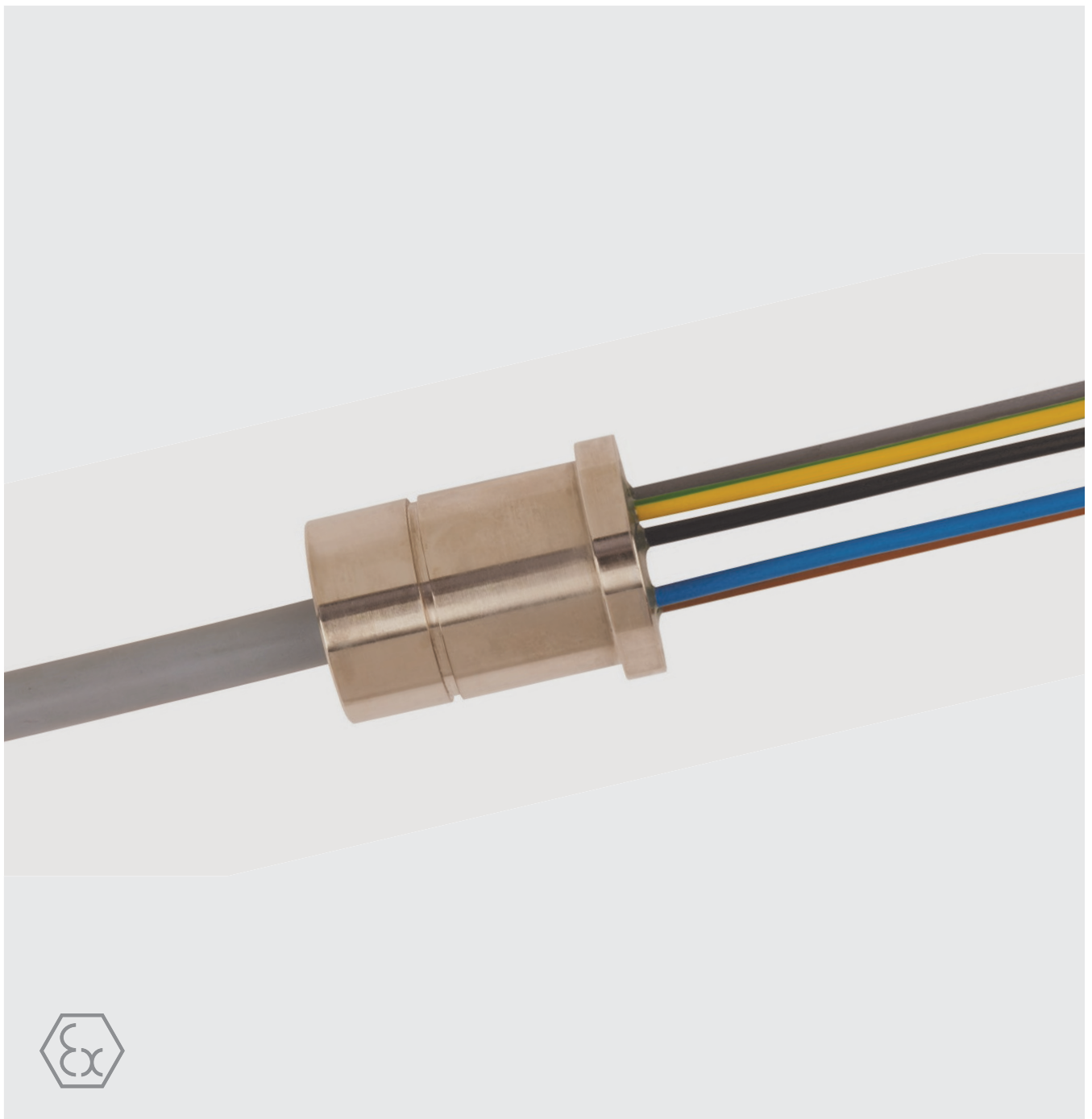


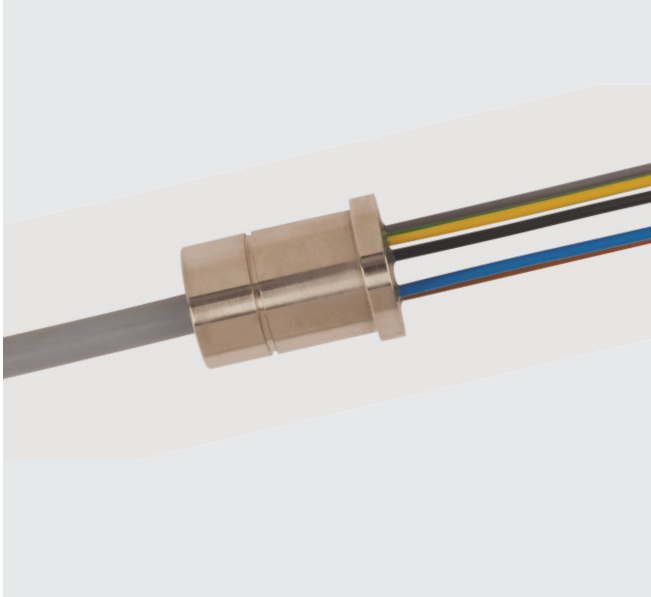
Leitungseinführung Cable entries

Typ/Type 07-925*-****/**** bis/to 07-929*-****/****



Leitungseinführung

Typ 07-925*-****/**** bis
07-929*-****/****



Hinweise zur Anleitung

Bei Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen hängt die Sicherheit von Personen und Anlagen von der Einhaltung der relevanten Sicherheitsvorschriften ab. Personen, die für die Montage und Wartung zuständig sind, tragen eine besondere Verantwortung.

Voraussetzung dafür ist eine genaue Kenntnis der geltenden Vorschriften und Bestimmungen.

Die Anleitung fasst die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen zusammen und muss von allen Personen, die mit dem Produkt arbeiten, gelesen werden, damit sie mit der richtigen Handhabung des Produkts vertraut sind.

Die Anleitung ist aufzubewahren und muss über die gesamte Lebensdauer des Produkts zur Verfügung stehen.

Beschreibung

Die Leitungseinführungen, Typ 07-925*-****/**** bis 07-929*-****/****, sind Anschlusselemente, mit denen elektrische Leitungen explosions sicher direkt in Ex d-Gehäuse eingeführt werden.

Die Leitungseinführung besteht aus einer metallischen Steckhülse, in der eine Schlauchleitung zugentlastet und zünddurchschlagsicher eingegossen ist.

An der d-Raum-Seite sind für den Anschluss der Geräte Einzeladern herausgeführt.

Die Länge der Anschlussadern und der Leitung werden je nach Anwendungsfall ausgelegt.

Explosionsschutz

Notified Body Number	0044
Approved Body Number	2503
Kennzeichnung ATEX / UKEX	Ⓜ II 2 G Ex db IIC Gb Ⓜ II 2 D Ex tb IIIC Db
IECEX	Ex db IIC Gb Ex tb IIIC Db
Prüfbescheinigungen	EPS 17 ATEX 1100 U IECEX EPS 17.0051U CML 21 UKEX 1855 U
Umgebungstemperatur	
Abhängig von der Bauart und den Leitungen	
Betriebstemperaturbeispiele für feste Verlegung:	
H05RNF/A05RNF	-40 °C bis +60 °C (-40 °F bis +140 °F)
H07RNF/A07RNF	-40 °C bis +60 °C (-40 °F bis +140 °F)
H05VV-F	-40 °C bis +70 °C (-40 °F bis +158 °F)
NSSHÖU	-40 °C bis +90 °C (-40 °F bis +194 °F)
Ölflex Classic	-40 °C bis +80 °C (-40 °F bis +176 °F)
RADOX 125	-40 °C bis +110 °C (-40 °F bis +230 °F)
RADOX 155	-60 °C bis +110 °C (-76 °F bis +230 °F)
BETAflam 145 flex	-60 °C bis +110 °C (-76 °F bis +230 °F)
BETAflam 145 C-flex	-60 °C bis +110 °C (-76 °F bis +230 °F)
Enviroflex 316	-40 °C bis +105 °C (-40 °F bis +221 °F)
Zugelassen für die Zonen	1 und 2 sowie 21 und 22

Technische Daten

Elektrische Daten		
Bemessungsspannung	max. 1140 V	
Bemessungsströme	siehe Tabelle unten	
Anschlussquerschnitt	0,2 mm ² bis 185 mm ²	
Bemessungsströme		
Nennquerschnitt Kupferleiter [mm ²]	Strombelastbarkeit der Schlauchleitung A07RN-F bzw. H07RN-F [A]	Belastbarkeit (restliche Leitungstypen) [A]
0,14	-	1,8
0,25	-	3,6
0,34	-	5,5
0,5	-	8,2
0,75	-	11
1	11	14
1,5	14	16
2,5	19	24
4	26	31
6	33	40
10	46	56
16	61	75
25	81	98
35	100	123
50	126	153
70	156	188
95	186	227
120	216	266
150	248	305
185	281	347
240	332	412
300	377	476

Technische Daten

Umrechnungsfaktoren für abweichende Umgebungstemperaturen					
bei Ta	Zulässige Betriebstemperatur der Leitung (siehe TS Kennzeichnung der LE) Umrechnungsfaktoren, anzuwenden auf die Strom-Belastbarkeitsangaben				
[°C]	60 °C	70 °C	80 °C	90 °C	110 °C
10	1,29	1,22	1,18	1,00	1,00
15	1,22	1,17	1,14	1,00	1,00
20	1,15	1,12	1,10	1,00	1,00
25	1,08	1,06	1,05	1,00	1,00
30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
35	0,91	0,94	0,95	1,00	1,00
40	0,82	0,87	0,89	1,00	1,00
45	0,71	0,79	0,84	1,00	1,00
50	0,58	0,71	0,77	1,00	1,00
55	0,41	0,61	0,71	0,94	1,00
60	-	0,50	0,63	0,87	1,00
65	-	0,35	0,55	0,79	1,00
70	-	-	0,45	0,71	1,00
75	-	-	0,32	0,61	1,00
80	-	-	-	0,50	1,00
Hülsenwerkstoff	Metall, blank, lackiert oder galvanisiert				
Außendurchmesser der Hülse	15 mm bis 90 mm (0,59 in bis 3,54 in)				
Spaltlängen der Hülse	L ≥ 12,5 mm (0,49 in) L ≥ 25 mm (0,98 in) L ≥ 40 mm (1,57 in)				
Abmessungen	Siehe separates Maßblatt				

Vorbehalt Technische Änderungen behalten wir uns vor. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz.

Sicherheitshinweise

Die Leitungseinführung ist für den Einsatz in Zone 1 und 2 geeignet.

Die Leitungseinführung darf nur für den zugelassenen Einsatzzweck verwendet werden. Durch falschen Einbau sind Fehlfunktionen möglich bzw. kann der Ex-Schutz verloren gehen.

Bei der Ermittlung der maximalen Strombelastbarkeit der Anschlussadern ist von der Eigenerwärmung und der Gehäuseerwärmung am Einbauort bei maximal zulässiger Umgebungstemperatur auszugehen.

Der Einsatz in anderen als den genannten Bereichen oder die Veränderung des Produkts durch einen anderen als den Hersteller ist nicht erlaubt und befreit BARTEC von Mängelhaftung und weiterführender Haftung.

Es müssen die allgemein gültigen gesetzlichen Regeln und sonstige verbindliche Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

Die Leitungseinführung darf nur in einem sauberen und unbeschädigten Zustand betrieben werden.

Umbauten und Veränderungen sind nicht gestattet.

Kennzeichnung

Besonders wichtige Stellen dieser Anleitung sind mit einem Symbol gekennzeichnet:



GEFAHR

kennzeichnet eine Gefahr, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG

kennzeichnet eine Gefahr, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG

kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.



HINWEIS

Wichtige Hinweise und Informationen zum wirkungsvollen, wirtschaftlichen & umweltgerechten Umgang.

Eingehaltene Normen

siehe EU-Konformitätserklärung

Transport, Lagerung



ACHTUNG

Schäden an der Leitungseinführung durch falschen Transport oder falsche Lagerung.

- Transport und Lagerung nur in Originalverpackung gestattet.

Montage, Installation und Inbetriebnahme



WARNUNG

Schwere Verletzungsgefahr durch falsche Vorgehensweise.

- Arbeiten zur Montage, Demontage, Installation und Inbetriebnahme darf ausschließlich befugtes Fachpersonal ausführen.

Montage/Demontage



WARNUNG

Schwere Verletzungsgefahr durch falsche Montage.

- Bei der Montage von Betriebsmitteln, die IEC/EN 60079-14 und weitere gültige nationale Normen und Errichtungsbestimmungen beachten.
- Bohrungen, in die die Leitungseinführungen gesteckt werden, müssen den Mindestanforderungen der IEC/EN 60079-1, Abschnitt 5.2 (Tabelle 2 oder 3) entsprechen. Mindestlängen und Spaltweiten beachten.
- Bei der Verlegung der Schlauchleitung in Ex-Zonen, die Errichtungs-Bestimmungen für explosionsgefährdete Bereiche beachten.
- Die Qualität der Leitungen ist so zu wählen, dass sie den thermischen und mechanischen Anforderungen des Einsatzbereiches entspricht.



HINWEIS

Die Montage der Schraubhülse erfolgt in der Regel vom d-Raum nach außen, als Sonderversion kann die Leitungseinführung auch von außen eingeschraubt werden.

Bei der Montage beachten:

- Geeignete Werkzeuge verwenden.
- Leitungseinführung auf einwandfreien Zustand kontrollieren.
- Die Leitungseinführung so im elektrischen Betriebsmittel befestigen, dass sie gegen Verdrehen und Selbstlockern gesichert ist. Gebräuchliche Hilfsmittel sind: Kleber, Sicherungsring etc. Einbauhinweise, siehe Seite 3.
- Bei der Verwendung einer Kabelverschraubung für abgeschirmte Leitungen nur fest verlegte Leitungen einführen.

Installation

Bei der Installation beachten:

- Der Anschluss der Aderleitungen ist im Ex-gefährdeten Bereich durch ein Gehäuse einer genormten Zündschutzart gemäß der IEC/EN 60079-0 zu schützen.
- Nicht benötigte Adern auf Klemmen verdrahten.

Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass:

- die Montage vorschriftsmäßig ausgeführt wurde.
- die Installation vorschriftsmäßig ausgeführt wurde.
- die Leitungseinführung sowie die Leitungen nicht beschädigt sind.
- die Adern ordnungsgemäß verlegt sind.
- der Anschlussraum sauber ist.
- der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt ist.

HINWEIS

Die Temperaturbereiche und Spannungsangaben sind für die "feste und geschützte Verlegung" der Leitungen angegeben. Für die „flexible Verlegung“ ist eine Rücksprache mit dem Hersteller erforderlich.

Betrieb

GEFAHR

Tod oder Verletzungsgefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

- Die Leitungseinführung nur in den für sie geltenden technischen Grenzen betreiben (siehe Seite 1).

Wartungs- und Störungsbeseitigung

WARNUNG

Schwere Verletzungsgefahr durch falsche Vorgehensweise.

- Arbeiten zur Wartungs- und Störungsbeseitigung darf ausschließlich befugtes Fachpersonal ausführen.
- Die IEC/EN 60079-17 ist zu beachten.

Wartungsarbeiten

WARNUNG

Schwere Unfälle durch beschädigte Komponenten.

- Leitungseinführung und Kabel regelmäßig auf Risse, Beschädigungen und festen Sitz prüfen.

Der Betreiber der Leitungseinführung hat diese in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben und zu überwachen.

Störungsbeseitigung

WARNUNG

Schwere Unfälle durch Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen.

- Zum Austausch nur Originalteile verwenden.

Beschädigte bzw. defekte Leitungseinführungen können nicht repariert werden. Sie müssen unter Berücksichtigung der Betriebsanleitung getauscht werden.

Zubehör, Ersatzteile

Siehe BARTEC Katalog.

Entsorgung

Die Komponenten der Leitungseinführung enthalten Metall- und Kunststoff-Teile.

Daher müssen für die Entsorgung die gesetzlichen Anforderungen für Elektroschrott eingehalten werden (z. B. Entsorgung durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen).



Einbauhinweise

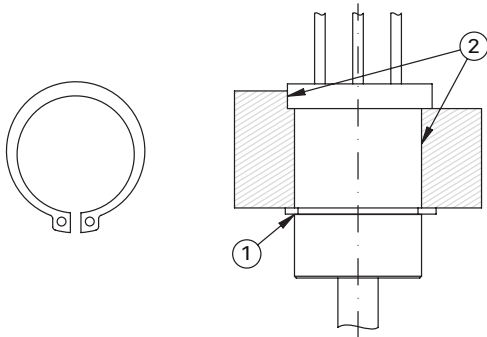


HINWEIS

Die Leitungseinführungen in den Grafiken stehen exemplarisch für alle Leitungseinführungen. Die Schraubhülsen sind vom d-Raum nach außen montiert.

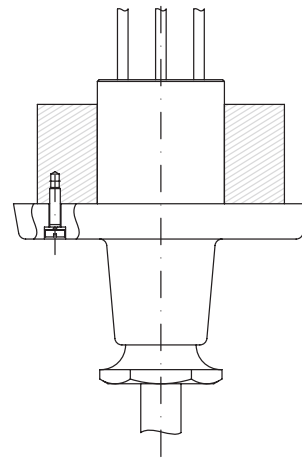
Typ 07-925*-****/**** bis 07-928*-****/**** (steckbar)

1. Sicherungsring
2. Verdrehenschutz
 - durch Verkleben
 - durch Anlage des Bunds gegen eine Fläche, d. h. ohne Verkleben



Typ 07-929*-****/**** (steckbar mit Befestigungsflansch)

- Verdreh- und Selbstlockerungsschutz durch Sonderschraube mit Federring.



Service-Adresse

BARTEC GmbH
 Max-Eyth-Str. 16
 97980 Bad Mergentheim
 Deutschland
 Tel.: +49 7931 597-0
 Fax: +49 7931 597-119

Konformitätsbescheinigung
 Attestation of Conformity
 Attestation de conformité

BARTEC

Nº 01-9200-7C0003_B

Wir	We	Nous
BARTEC GmbH Max-Eyth-Straße 16 97980 Bad Mergentheim Germany		
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt Leitungseinführung	declare under our sole responsibility that the product Cable entry	attestons sous notre seule responsabilité que le produit Entrée de câble

Typ 07-925*-.**/**** bis 07-929*-.****/******

auf das sich diese Erklärung bezieht den Anforderungen der folgen- den Richtlinien (RL) entspricht ATEX-Richtlinie 2014/34/EU RoHS-Richtlinie 2011/65/EU und mit folgenden Normen oder nor- mativen Dokumenten übereinstimmt	to which this declaration relates is in accordance with the provision of the following directives (D) ATEX-Directive 2014/34/EU RoHS-Directive 2011/65/EU and is in conformity with the following standards or other normative documents	se référant à cette attestation correspond aux dispositions des direc- tives (D) suivantes Directive ATEX 2014/34/UE Directive RoHS 2011/65/UE et est conforme aux normes ou docu- ments normatifs ci-dessous
--	--	--

EN IEC 60079- 0:2018/AC:2020
EN 60079-1:2014/AC:2018

EN 60079-31:2014

Verfahren der EU-Baumuster- prüfung / Benannte Stelle	Procedure of EU-Type Examination / Notified Body	Procédure d'examen UE de type / Organisme Notifié
--	---	--

EPS 17 ATEX 1100 U(*)

2004, Bureau Veritas Germany GmbH, 86842 Türkheim

(*) Die Ex-Komponente ist Teil eines elektrischen Betriebsmittels oder eines Moduls, gekennzeichnet mit dem Symbol „U“, das nicht für sich allein verwendet werden darf und über dessen Einbau in elektrische Betriebsmittel oder Systeme zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gesondert entschieden werden muss. Merkmale dieser Komponente sowie die Bedin- gungen für ihren Einbau in Geräte und Schutzsys- teme siehe Betriebsanleitung der Komponente.	(*) The Ex-component is a part of an electrical ap- paratus or a module, marked with the symbol "U", which is not intended to be used alone and re- quires additional consideration when incorporated into electrical apparatus or systems for use in ex- plosive atmospheres. Characteristics and how the component must be incorporated into equipment or protective systems see operation manual of the component.	(*) Le composant Ex est partie de matériel élec- trique ou de module, marquée du symbol « U », ne devant pas être utilisée seule et nécessitant une certification complémentaire lorsqu'elle est in- corporée a un matériel électrique ou à un système pour atmosphères explosives. Les caractéristiques du composant ainsi que les conditions d'incorporation dans des appareils ou des systèmes de protection regarde voir l'instruc- tion d'emploi du composant.
---	---	--

0044

Bad Mergentheim, 22.06.2021

i.A. Olaniyi Popoola
 i.A. Olaniyi Popoola

Product Manager,
 Line Bushings, Line Entries and
 Cable Glands

i.A. Steffen Mika
 i.A. Steffen Mika

Certification Manager R&D ESS